

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **2 (1897-1898)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wir verabfolgen bis auf weiteres *al pari netto* aller Spesen (Stempel und Formulare zu unsern Lasten)

3 1/2 %ige Obligationen (Kassascheine)

in Stücken von Fr. 500. —, Fr. 1000. — und Fr. 5000. —, auf zwei Jahre fest, nachher während drei Monaten gegenseitig auf drei Monate kündbar. Bei Nichtkündigung bleibt das Kapital für beide Teile wieder zwei Jahre fest angelegt und s. f.

Die Titel werden nach Belieben auf den Namen oder Inhaber ausgestellt und sind mit halbjährlichen, **spesenfrei** an allen Kassen der Bank zahlbaren Zinscoupons, pro 1. April und 1. Oktober versehen.

Schweizerische Volksbank Bern.



ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.

53

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der **sehr gesund gelegenen** Erziehungsanstalt von **E. Hasenfratz** in **Weinfelden**. **Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht** — auf je **6 Kinder eine besondere Lehrkraft**. — **Eigentliches Familienleben**. Prospekte und beste Referenzen.

16

Buchdruckerei Michel & Buehler

Hauptgeschäft: Kirchenfeld **BERN** Filiale: Gerechtigkeitsgasse

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

Jeder Auftrag wird geschmackvoll, prompt und billig ausgeführt

Lehrgang für Rundschrift

4. vermehrte Auflage (30 Blätter)

mit neuer Anleitung auf der Rückseite der einzelnen Blätter. **Von Fachmännern als das beste derartige Lehrmittel für Schulen bezeichnet**. Auszeichnung an der Ausstellung in Genf 1896. **Einzelpreis Fr. 1.** Bei Mehrbezug Rabatt. — Bezugsquelle:

Fr. Bollinger-Frey, Sek.-Lehrer Basel.

54

Pianos und Harmoniums

nur beste Fabrikate in allen Preislagen. **Kreuzsaitige Pianos** von Fr. 650. **Harmoniums** von 80 Fr. an. Auswahl 50—60 Instrumente.

55

F. Pappe-Ennemoser,

Kramgasse 54, Bern.

Deposito-Cassa der Stadt Bern

Bundesgasse 6

Eigentum der Burgergemeinde Bern.

Wir vergüten für Einlagen (Minimum der Einlage Fr. 50): **Auf Sparhefte:**

3 1/4 % bis Fr. 3,000 ;

3 % von Fr. 3,000 bis Fr. 5,000

2 1/2 % von Fr. 5,000 bis Maximum Fr. 10,000

} für das ganze

} Guthaben

und bezahlen hierfür am Platz der Einleger die Staatssteuer, so lange dies gesetzlich zulässig ist.

63

Neue litterarische Festgeschenke

aus dem Verlag von **Schmid & Francke in Bern.**

Ausführlicher Weihnachtskatalog gratis.

62

Jeremias Gotthelfs Schriften

Berner Volksausgabe im Urtext

Erste Serie, ca. 40 Lieferungen à 40 Cts.

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Vetter, alt-Rektor Kronauer,
alt-Schulinspektor Wyss.**

Man verlange die 1. Lfg. zur Ansicht!

El Dorado.

Reise- und Kulturbilder aus dem süd-
amerikanischen Kolumbien.

Von Prof. Ernst Röthlisberger.

Mit vielen Illustrationen.

Preis bis 31. Dezember 1897 Fr. 6 brosch.,
Fr. 8 gebd.

Die Schweiz im neunzehnten Jahrhundert.

3 reich illustrierte Bände
in Lexikon-Oktav

Subskriptionspreis bis 31. Dezember 1897 Fr. 50.

Man verlange den illustrierten Gratisprospekt!

Bern im neunzehnten Jahrhundert.

Von E. v. Rodt, Architekt.

Mit 30 Abbildungen, 2 grossen Plänen
und einem Panorama.

Schön gebunden. Preis Fr. 7. 50.

Wandel im Licht.

Predigten, gehalten in der Heil.-Geistkirche zu Bern
von **Karl Ludwig Jäggi**, gew. Pfarrer.

Mit einer biographischen Einleitung von
Pfarrer *Andres*.

Preis brosch. Fr. 4, hübsch gebd. Fr. 5. 50.

Diese, hauptsächlich auf Anregung aus Lehrerkreisen unternommene Neuausgabe des grossen Volksschriftstellers wird zu einem **überaus niedrigen Preise den ganzen unverkürzten Gotthelf** bringen, zunächst den Bauernspiegel, die Wassernot im Emmenthal, Leiden und Freuden eines Schulmeisters, Fünf Mädchen, Dursli, der Brauntweinsäufer, die Armennot, Uli der Knecht und der Pächter, Sylvestertraum, Anne Babi Jowäger und Käthi die Grossmutter.

Eines der hervorragendsten Reisewerke neuerer Zeit! Der Verfasser hat es in meisterhafter Weise verstanden, seine interessanten Erlebnisse fesselnd zu schildern und ein anschauliches Bild Kolumbiens in Gegenwart und Vergangenheit zu geben. Nicht als einer der geringsten Vorzüge des Buches darf hervorgehoben werden, dass auch die reifere Jugend es mit Spannung und Nutzen lesen wird.

Wen würde es nicht interessieren, beim Nahen der Jahrhundertwende die Zeit seit dem unheilvollen Jahr 1798 vor seinem geistigen Auge vorüberziehen zu lassen und sich zu vergegenwärtigen, was für geschichtliche Ereignisse sich in unserm Lande zugetragen, was für eine Entwicklung das Schweizervolk durchgemacht, was für eine Kulturstufe es erreicht hat! Die berufensten Schriftsteller der Schweiz haben sich vereinigt, um diese Darstellung in möglichst mustergültiger Weise zu bieten. Die Redaktion hat Paul Seippel in Genf übernommen.

Auf Grund eigener und überlieferter Erinnerungen führt der Verfasser den Leser in die „gute“ alte Zeit zurück und bewahrt dadurch manchen originellen Charakterzug vor dem Vergessenwerden. Auch über Berns Grenzen hinaus werden diese Kulturbilder Interesse erregen. Ihr Reiz wird noch erhöht durch die beigegebenen zahlreichen Illustrationen.

Als Hr. Pfr. Jäggi vom Pfarramt zurücktrat, wurde schriftlich und mündlich vielfach der Wunsch nach Drucklegung seiner Predigten geäussert. Erst jetzt, nach seinem Tode, ist die Ausführung dieses Vorhabens möglich geworden. Möge das Wort des verehrten Seelsorgers über das Grab hinaus weiterwirken!

Verlag von **Schmid & Francke**, vorm. **J. Dalp'sche Buchhandlung, Bern.**